

Niemand sonst hat solche Macht

Text: Roland Utbult
 dt. Text: Birgit Dörnen

♩ = 69

Chor unisono (nur nach dem 1. Refrain)

Gott
 Vor-(Zwischen)spiel

hat sol - che Macht, — nie - mand
 an - cher hat ge - sagt, — daß es
 Herrn be - ten wir an, — der die

1. sonst ver - steht — der Herr, der al - les schuf — durch nur ein
 2. Gott nicht ge — dacht, er hat Be - wei - se in der
 3. Welt so i — daß er sei - nen Sohn für je - den von uns
 3. Strophe: Uh

mf

Den - ken wir da - rü - ber nach — ü - ber
 Doch der Gott, dem wir ge - hö - - ren, — hat be -
 daß durch sei - nen Tod am Kreuz — Le - ben

1. uns und ü - ber ihn — fas - sen wir nur ei - nen klei - nen — Teil von
 2. wie - sen, wer er ist, — durch all das, was er ge - tan — hat — und noch
 3. mög - lich wird für uns, — weil er lebt und siegt auch ü - ber — Tod und

1. uns und ü - ber ihn — fas - sen wir nur ei - nen klei - nen — Teil von
 2. wie - sen, wer er ist, — durch all das, was er ge - tan — hat — und noch
 3. mög - lich wird für uns, — weil er lebt und siegt auch ü - ber — Tod und

Originaltitel: Till var Gud

© Utbult Production

Niemand sonst hat solche Macht

23

1. 2. + 3. Refrain

Gott. 2. Schon so tut. Grab.

28

woll'n wir Lob und Eh - r Un - serm

32

Gott woll'n le - ben. Un - serm Gott

36

1. D. C.

uns - re Lie - der sin - gen: un - serm

un - serm Gott.

45

rit. a tempo

Un - serm Gott woll'n wir Lob und Eh - re

VORSCHAUVERSION!